

Dankfagung.

Zur die Rettungsanstalt auf dem Schön-
bühl sind seit 17 Dez. nachbenannte milde
Gaben aus dem Oberamtsbezirk eingegangen:
Der Herr Gottl. Im Belt in Schorn-
dorf von G. V. Vorstadt 5 Bekken. C.
A. 6 m Hofenzug. C. B. wolle Silla-
garn. G. D. Tuchm. 1 Rest Wollstoff.
Pftr. Grabstätten 20 M. Dankfestopfer 10
M. Fr. Gr. 1. M. 50 M. Pftr. Schornbach
12 M. Frau R. in Schornb. 6 M. L. Arn.
5 M. Fr. Sch. 2 M. Bern: Kn. 2 M. Pf.
Dr. Gerabst. 4 M. Pftr. Plüderb. 3 M. 16 M.
Pftr. Steinenb. 10 M. Dlat. S. in Schornb.
3 M. R. N. 1 M. Fr. W. 2. M. Fr. L. R.
6 M. C. W. 1 M. Fr. W. 2. M. Apothel.
P. 4 M. J. L. 1 M. Gebr. G. 4 M. Fr.
St. 1 M. Schull. R. 2 M. Kunstm. R. 5 M.
Fr. J. B. Ww. 1 M. D. St. 1 M. Dr. M.
2 M. Schl. W. 1 M. Def. J. 3 M. C. Sch.
Nbg. 8 M. Pftr. R. Gbb. 3 M. Pftr. Abel-
berg 9 M. 29 M. Gemeinsh. Gbb. 2 M.
L. H. Kleiderstoff. Gemeinsh. in Schorn-
dorf 60 M. G. W. in Plüderb. 1 M.
Bei Herrn Schultze Wegmann in
Grundach, von Pftr. St. in Grund. 3 M.
Kirchenopfer 16 M. R. W. 2 M. Fr. Kai-
ser 1 M. Rufe. W. 1 M.
Bei Herrn Pfarrer Hoffacker in Deutels-
bach, von Kaufm. B. 5 M. Frau Daumer
2 M. Gottl. Th. 30 M. Fabr. Gr. 2 M.
Frau Sib. 3 M. Ww. Th. 60 M. Schull.

Et. 1 M. Pftr. Winterbach, Pftr. S. M. W. S.
Hesrad, Dlat. 2 M. 28 M. Deutelsbach
Pftr. 23 M.
Bei dem Hausvater in Schönbühl, von
Kaufm. Gey in Gerabst. Planellhemden. R.
in Schönbühl, Korb Backwert, Seifen. R.
1 Schachtel Dichter, Frau Pf. S. in Deutelsb.
1 Korb Backwert, Kunstlin. Federk. 25 M.
Gries. G. Schin. in Schönbühl, Kleiderzeug.
Fischer, W. sen. in Gerb. 1 Korb Aepfel.
Färber St. in Schönb. Hofenzug. Freunde
in Schnaitz zu Weihn. 4 Körbe Aepfel.
Kupferfchm. J. in Schönb. eine Rechn. er-
lassen mit 4 M. 20 M. Flaschner R. 4 M.
R. R. in Schornb. mit herzlichem Segens-
wünschen 20 M. Gemsh. in Weib. 2 M.
Unkenntl. Gerabst. 3 M. Frau Dr. Schmid
30 M. Durch Johs. Hubsch. von der Ge-
meinsh. in Deutelsb. 10 M. Schultz. Sch.
in Gerabst. 1 M. Fr. Scheib. 1 M. Durch
Chr. Hubsch. von Freunden in Deutelsb.
10 M. Wagner L. in Deutelsb. 1 M. 32 M.
Fr. Heil in Gerabst. 2 M. Frau Not. W.

in Sch. 1 M. Durch Fr. Pf. Geyer in
Größh. von J. Dippon in B. 3 M.
Für alle diese Gaben dankt herzlich
unter Anwdnschung des göttlichen Segens.
Für das Komite:
Hausvater **Ramsauer.**

Von heute an ist
„Gütergyps“
zu haben bei
Müller Zeufel.

**Franzbranntwein
mit Salz**
von August Kallhardt in Ulm.
Bewährtes Hausmittel bei Flüssen, Kopf-,
Dhten- und Zahnschmerzen, Verren-
kungen etc. etc. Zu haben a 50 M per
Fläschchen nebst Gebrauchsanweisung bei
Carl Veil.

Der ganzen Auflage der heutigen Nr. liegt ein Verzeichniß der beliebtesten
Schrader'schen Präparate bei, die wir bestens empfehlen. Depot
der dem freien Verkehr überlassenen Artikel in Schornbühl: in beiden Apo-
theken. Welzheim: **Apothete. Traubenbrühhonig** bei Herrn Kaufm.
Veil Schornbühl. Artikel d. nicht vorräthig, werden v. d. Herrn Deposit: auf
Bestellung besorgt, oder können auch direkt bezogen werden.Adr: Apoth.
Schrader, Feuerbach-Struttgari.

Tages-Begebenheiten.

Leuzendorf, 17. März. Heute ist Gertrud. Ein alter
Kalenber schreibt: „Von Gertrud wird das Gartenbeet schön hin-
gelegt und eingesät.“ Aber du lieber Gott! Wie übel wäre doch
Gertrud daran, wenn sie müßte das Gartenbeet von dem meier-
hohen Schnee befreien, schoren und spaten. Die Städter sind
wieder fortgezogen und statt ihrer die Schneegänse über unsere
Häuser hingeflogen und noch schnetts fort und fort, als wär's
erst Winteranfang. Mein Gevattermann hat Recht, der hat sich
gerne in Rottenburg eine neue Pudelfappe gekauft und meint,
die könne er an Ostern auch noch brauchen. Der viele Schnee
hat dem Wild arg zugelegt. Vergangene Woche sand ein Schäfer
im Kreuzwinkel auf Rottenburg'schem Gebiet ein Reh verendet,
und nicht weit davon ein noch lebendes Ferklein. Er trug das
letztere in seinen Stall und siehe da, eine Schafmutter säugte es
wie das eigene Blügliche Lämmlein. Seitdem sind Schaf und Ne-
lein unzertrennliche Begleiter. Mein Nachbar, der Schulzenmichel
hat gesagt: da lernet, wie man's mit den verlassenen Hündlein
machen soll.

Wainz, 18. März. Vor einigen Tagen sind in der Posten-
heimersdorfer Kaseme unter der Mannshäut der dort kasirierten 5.
Compagnie des Fuß Artillerie-Regiments Nr. 342 Mann nach
einer Mahlgelt unter auffallenden Symptomen erkrankt und
machten im Hospital Aufnahme finden. Einer der Erkrankten ist
jetzen Leben erlegen, während ein großer Theil der übrigen in
Gefahr schwebt. Ueber die Ursachen dieses anlagelohwerlichen Er-
eignisses ist zuverlässiges bis jetzt nicht bekannt, da die Militär-
behörde darüber nichts verlauten läßt.
Wetz, 15. März. Dem „Pestep-Flod“ gingen Nachts 2
Uhr folgende Telegramme zu: Siege d. in über Größh. Kückin, 2
14. März 11 1/2 Nachts. Die Norway'sche Windmühle ist zu-
sammengedrückt. Von 56 dabei selbst geborenen Personen resten
sich 403 Norway, dessen Frau und seine Kinder und ein Gefolge,
die übrigen werden vernichtet. Die Statthalter Drosslhaus, Klinka,
Saksfeld, Mottin, Gohrhamms und Temevar sind bereits so
stark von Furcht befallen, daß dieselben nunmehr über Teme-
var hinaus vertrieben werden müssen. Die Bevölkerung der gas-
freundlichen Städte behandelt die Nothleidenden mit außeherordneter
Sorgfalt.

London, 17. März. Heute Morgen wurde vom Wert
der Herrn Ober bei Glasgow der Schraubendampfer Victoria,
nach dem Great Eastern das größte Kauffahrtschiff der Welt,
vom Stapel gelassen. Es ist 445 Fuß lang, 48 Fuß breit,
37 1/2 Fuß tief, hat eine Tragkraft von 55000 Tonnen und eine
Machung von 6000 Pferdekraften.

Gemeinnütziges. Es ist eine bekannte Thatsache, daß
nur wirklich als gut und rationell anerkannte Artikel, die sich
beim Gebrauche als durchaus praktisch und vorzüglich für den
Zweck erwiesen haben, dem sie dienen sollen, sich in der Gunst des
Publikums halten können, während alles mittelmäßige Zeug, auch
wenn für dasselbe enorme Summen für Klatsche ausgegeben werden,
kühner wieder rasch vom Schauplatz verschwindet.
Unter den Verbrauchsartikeln, die wir, sei es zur Erhaltung
der Gesundheit, zur Toilette, in der Haushaltung, im Bureau
u. s. w. u. s. w. im täglichen Leben so nötig brauchen, sind es
in erster Linie besonders die Schrader'schen Präparate (von
Apotheker J. Schrader, Feuerbach), die vom Publikum als vor-
züglich gerühmt und überall gerne gekauft und gesucht werden.
Findet sich doch in dem Verzeichniß der Schrader'schen Präparate
fast für jedes Haus der eine oder andere wünschenswerthe Artikel
und können die Besteller überzeugt sein, daß sie nur beste und
dem Zweck entsprechende Waaren erhalten.
Die Schrader'schen Präparate stehen bestands bei dem Publikum
bestens empfohlen.

Auszug aus dem Standesamts-Register
vom 4. bis 16. März 1879.
Geburten:
Den 4. März: Karl August, Kind des Fr. Pfeleberer, Bäckerb.
Den 8. März: Paul Hermann, Kind des Chr. Busch,
Bürsternmachers.
Den 10. März: Marthe Luise, Kind des Fr. Knauß,
Pflasterers.
Den 10. März: Friedrich Karl, Kind des Johs. Feyer,
Weingärtners.
Den 10. März: Frieda Caroline, Kind des J. Kohlsetter,
Steinmetz.
Den 10. März: Adolf, Kind des J. Mayer, Kaminsegers.
Den 13. März: Emilie, Kind des Johs. Bösch, Cypiers.
Den 15. März: Anna Regine, Kind des Th. Reifner,
Debotomen.
Den 16. März: Gottlieb Friedrich, Kind des G. Met-
hammer, Nagelstreichers.
Stirbt:
Den 11. März: Katharine geb. Strauß, Wittve des † Georg
Kreuzwellerhoh, 89 Jahre alt.
Den 16. März: Christian Bann, Bauer, 68 Jahre 5
Monate alt.
Den 16. März: Carlotta Koline, uneheliches Kind der
seligen Maria Steng, 32 Wochen alt.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 33. Samstag den 22. März 1879.

Bekanntmachungen.
Einladung zum Abonnement.
Für das II. Quartal 1879 können auf den
Schorndorfer Anzeiger
sowohl bei dem K. Postamt, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.
Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährlich 1 M. 15 M.
Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 M.
Die Redaction.

Einhaltung der Amtstage.
Unter Hinweisung auf die oberamtl. Erlasse vom 5. Sept. 1862 (Schornd. Anz. Nr. 81) vom 15. März 1865 (Schornd. Anz. Nr. 39) vom 28. Octbr. 1874 (Schornd. Anz. Nr. 128) und vom 8. September 1877 (Schornd. Anz. Nr. 106) werden die Ortsvorsteher wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Amtstage des Oberamts auf Mittwoch und Samstag festgesetzt sind.
Den 21. März 1879.
K. Oberamts.
Bann.

An die Ortsbehörden.
Die auf den Wunsch mehrerer Ortsvorsteher von dem Oberamt auf Grund der General-Feuerlösch-Ordnung vom 20. Mat 1808 und der neuesten strafrechtlichen Bestimmungen entworfenene Lokalfenerlösch-Ordnung wird den Ortsbehörden zur Prüfung und Genehmigung in 3facher Ausfertigung zugehen. Das auf starkes Papier gedruckte Exemplar der Feuerlösch-Ordnung ist zum Anschlag an das Rathhaus bestimmt, während die auf weniger starkes Papier gedruckten beiden Exemplare noch vor dem 1. April d. J. an das Oberamt zurück zu geben sind.
Im Uebrigen wird bemerkt, daß einheitliche Signale erwünscht sind, (§ 14) daß die einzelnen Löschmittel, soweit es noch nicht geschehen ist, einzusetzen (II. Ziff. 1 und 2) und daß die Lücken in Ziff. III. 1 und 12 noch auszufüllen sind.
Den 21. März 1879.
K. Oberamts.
Bann.

Hofammerrebie Stetten.
Fichtenstangen- & Stammholz-Verkauf.
Aus dem Hofammerwald „Eg-lisweiler“ zwischen Krummhardt und Baach

am Freitag den 28. d. M.
19 fichtene Stämmchen, 10—16 m lang, 12—20 cm dick;
430 „ Gerüst- und Wagnerstangen über 10 m lang;
2210 „ Hopsenstangen 7—10 m lang;
1700 „ „ „ 5—7 „ „ „
3850 „ Bohnen- und Zannsteden 3—5 m lang;
5750 „ Bohnensteden bis 3 m lang.
Zusammenkunft um 9 Uhr im Schlag unter, bei Baach, Material schön, Abzug gut, sowohl ins Rems- als Neerthal.
Waiblingen, den 19. März 1879.
K. Hofammeramt.
Gufmann.

Revier Hohengehren.
Stangen- und Brennholz-Verkauf.
Samstag den 29. März
aus Goldboden: Km 304 buchen Scheiter, 193 dto. Brügel, 244 dto. Anbruch, 7160 gemischte Wellen;
ferner aus Hirschader: 2800 fichtene Stangen 3—5 m lang, 880 5—7 m lang.
Um 9 Uhr auf dem Goldboden, beim Dentmal.

17 eichenes, 72 buchenes Anbruchholz, 10490 buchenes und gemischte Wellen.
Um 9 Uhr am grünen Gärle.
Schorndorf.
Güter-Verpachtung.
Montag den 24. März
Mittags 2 Uhr werden auf dem Rathhaus 2 durch Todesfall heimgefallene Güterstücke im Aufstreich auf 2 Jahre verpachtet.
Nr. 9. 2 Viertel im Eichenbach bisher Jonathan Klein. Nr. 5. 1/2 Morg. 18 Rth. rechts der alten Steige bisher Christoph Steigmann.
Stadtpflege.

Revier Hohengehren.
Holz-Verkauf.
Mittwoch den 2. April
aus Kuchstalle (Wahlhöfel) etc.
1 Rothbuche—mit 0.3 Km. 115 fichtene Stangen 5—11 m lang, Km. 56 buchenes Scheiter, 269 dto. Brügel, 3 fichtene Eichen, 3 dto. Brügel, 2 erlene Brügel,
Christoph Bauerle.

Schorndorf.
Brennholz-Verkauf.
Am Montag den 24 März, werden im Stadtwald Hegnach 1 verkauft: 1 Km. eichen Ruzholz, 10 Km. eichene Anbruch-Brügel, 130 Km. buchenes Scheiter und Brügel, 1500 buchenes und gemischte Wellen.
Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim Rondeil.
Stadtpflege.
Patent-Wagenetz, prima
in 1 Pfund-Schachtel, 1/2 und 1/4 Kubel, ist fortwährend billigt zu haben bei
Chr. Ziegler.

Schorndorf
Diesenige Hindernisse, welche eine
Forderung an die unterzeichnete Stelle zu
machen haben, werden aufgefordert, solche
noch im Laufe d. M. zu übergeben.

Oberberken.
Die hiesige Gemeinde beabsichtigt ein
Gemeinde-Bad- und Waschhaus
zu erbauen und die hiebei vorkommenden
Bauarbeiten im Wege des Auftrags zu
veraffordiren. Nach dem Vorschlage be-
trägt die

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Maurer- und Steinbauer-Arbeit', 'Zimmerarbeit', 'Schreinerarbeit', 'Glaserarbeit', 'Schlosserarbeit'.

Dienstag den 25. d. M.
Vormittags 10 Uhr
auf das hiesige Rathhaus eingeladen.
Gemeinderath.

Uebelberg.

Gerbrinde-Verkauf.

Das heutige Rindenerzeugnis aus dem
Gemeinwald geschätzt zu 80 Ctr. Kaitel-
und 80 Ctr. Gerbrinde kommt am nächsten
Mittwoch den 26. März
Vormittags 11 Uhr
auf hiesigem Rathhaus zur Versteigerung,
wozu Liebhaber eingeladen werden.
Den 19. März 1879.

Schorndorf.

Gewerbl. Fortbildungsschule.

Zu der heute Abend um 7 1/2 Uhr
durch Rector Eitel von Göppingen vorzu-
nehmenden Prüfung der wissenschaftlichen
Fächer der gew. Fortbildungsschule werden
hienit die Lehrherrn der Schüler und
sonstige Freunde der Schule eingeladen.
Der Schulvorstand.

Schorndorf.

Für die liebevolle Theil-
nahme an dem so schmerz-
lichen Verlust unfres
lieben Gatten, Waters,
Schwieger- und Groß-
vaters
Chr. Baup
Maurermeister,
sowie für die ehrenvolle
Begleitung zu seiner Ruhstätte, sagen ihren
berzlichsten Dank.

Die trauernde Wittwe
mit ihren Angehörigen.

Somöop-Verein.

Dienstag den 25. März, (Feiertag)
Nachm. 3 Uhr im Waldhorn. U. Göpp-
rig und noch einige Stuttgarter Freunde
werden auch anwesend sein.

Saat-Victoria-Erblen,
sowie Sella-Linsen

empfehlen
Carl Weil.

Sandwerferbank Schorndorf. L. G.

Au Dienstag den 25. März (Feiertag Maria Verkün-
digung) findet die jährliche
General-Versammlung
der Handwerferbank auf dem Rathhaus hier statt, wobei sämt-
liche Mitglieder von hier und auswärts zu erscheinen haben.
Anfang 3 Uhr.

Tages-Ordnung:
Rechnschafts-Bericht. Neuwahl von Vorstand, Controleur
und Cassier, sowie von 4 Ausschuss-Mitgliedern und der Controle-
Commission.
Die Einlage-Bücher sind zur Vergleichung und Eintragung
der Dividende mitzubringen.
Der Vorstand.
B. Kenz sen.

Schorndorf.

Hochzeits-Einladung.

Wir erlauben uns allen Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige
zu machen, daß wir unsere Hochzeit am Sonntag den 23. März im
Gasthaus zum Ochsen feiern werden, und laden hierzu, soweit es nicht
persönlich geschehen, freundlichst ein.
Der Bräutigam: Ernst Esslinger, Metzger.
Die Braut: Pauline Kolesch.

Schorndorf.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mein sortirtes Lager in
selbstverfertigten

Baubeschlägen.

als alle Sorten Thüren- Fenster- & Ladenbeschläge. Vermöge meiner Ein-
richtung kann ich für solide und dauerhafte Arbeit, sowie für die billigsten Preise
garantiren.
Beschlagfabrikation von Fr. Jung.
Auf Wunsch wird jedes Beschlag auch angeschlagen.
Der Obige

Bingetragene

Ackermann's
Nähmaschinen-Faden.

Nachdem wir uns von der vorzüglichen Qualität des Näh-
maschinenfadens von C. Ackermann & Cie., Heilbronn,
durch selbst angestellte Versuche auf unsern Maschinen
überzeugt haben, können wir denselben in Qualität den
besten englischen Fabrikaten als vollständig ebenbürtig
bezeichnen. Im Interesse deutschen Gewerbfleisses
geben wir gerne dieses Zeugnis ab und bitten, sich von der Richtigkeit unserer
Aussagen zu überzeugen.
Schopf-Fenchel in Heilbronn. August Mappes in Heidelberg.
B. Wollensak „ Ravensburg. Ginthum & Daub „ Heidelberg.
Rob. Kreuser „ Stuttgart. J. H. Ehrismann „ Mühlhausen i/E.
Aug. Schweizer in Ulm. H. Gnahn in Strassburg i/E. F. L. Runge in Nürnberg.

liefern wir die vorzüglichste und leistungsfähigste Näh-
maschine „Excentrico“ mit 32 cm breiter und 8 1/2 cm
hoher Schnittfläche, 110 cm hohem Schwungrad unter Garantie
und Probezeit. Nadeln ausleste- Maschinerie, Schrot-
mühlen u. s. w. billigst. — Agenten erwünscht.

Ph. Mayfarth & Cie., Maschinenfabrik, Frankfurt a/M.

Von Siebe gereinigten ewigen und
dreiblättrigen

Aleesamen

empfehlen in prima Qualität
Eduard Stüber.
Oberurbach.
Unterzeichneter verkauft 6 bis 800
Stück gebrauchte noch gut erhaltene
Hopfenstangen.
R. Lindner z. Döfen.

Zu gefl. Beachtung.

Der Unterzeichnete macht bekannt, daß
Exemplare der gegen die Gräuelp der Divi-
sion gerichteten Flugchrift: „Voller-
kammer der Wissenschaft“ — auf
welche kürzlich auch in diesem Blatt auf-
merksam gemacht wurde — bei ihm zu
haben sind, und ladet Jedermann ein, diese
illustrierte Flugchrift zu kaufen und sich
durch dieselbe belehren und überzeugen zu
lassen von der Gräßlichkeit, Ver-
werflichkeit und gewiß auch Nutz-
losigkeit der Divisionsaktion.

Der Reinertrag aus dem Verkauf dieser
Schrift — Preis 60 Pfg. — ist wie schon
früher bemerkt worden, zur Begründung
(Insamerkung) einer energischen Agitation
behufs Einschränkung, noch besser gänzlicher
Aufhebung der Divisionsaktion bestimmt.
Louis Palm, Graveur.

Schorndorf.
Meine mit den neuesten, sowie
billigen Tapeten versehene

Musterkarte

empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen
Publikum zur gefälligen Benützung bestens.
Achtungsvoll
Chr. J. Kohler, Maler und Lackier.

Musterkarte von Tapeten

empfehlen in schöner Auswahl.
J. Merz.

Meine

Tapeten-Musterkarte

in schönster Auswahl, empfehle hienit zur
gef. Benützung.
Maler Steeger.

Schorndorf.

Schneeflocke,

neue ausgezeichnete Früh-
kartoffel per 4 15 Pfg.
empfehlen
Wm. Mächten,
Handelsgärtner.

Schorndorf.

Lorbeerbäumchen

Ein oder zwei
etwa 7 bis 8' hoch sucht im Auf-
trag zu kaufen
Wm. Mächten, Handelsgärtner

Schorndorf.

Garten- und
Blumensamen,

alte Oberadorfer
Angersentern und
Grassamen zc. zc.,
in erprobter, vorzüglicher Waare, empfiehlt
Wm. Mächten,
Handelsgärtner.

Waiblingen.

Saattartoffel

frische Kartoffelartoffel, (Hermann) rothe
Kantons, rothe Maus, Bisquit und
blauwe Kartoffelartoffel verkauft.
P. F. Dauder.

Hohen und dreiblättrigen
Aleesamen

in bester gereinigter Waare empfiehlt
Christian Weibrecht.

Achten Nigaer und Seeländer

Leinsamen,

in Habenheim als feiberein geprüften
ewigen und dreiblättrigen

Aleesamen,

neue keimfähige Sparsette
empfehlen
Chr. Ziegler.

Saaffamen

kauft und tauscht ein gegen jedes beliebige
Del.
Der Obige. 2'

Achten Seeländer Leinsamen,

feinsten Luzerner und dreiblät-
trigen Aleesamen zc. gepulvt & ge-
reintigt. Grassamen, Sparsette,
Angersentern, Saattwicden und
Gartensameren empfiehlt zu billigsten
Preisen.
Christian Bauerle.

Für die

Rirchheimer
Bleiche

empfehle ich mich zur Ver-
sorgung von Leinwand und Faden.
Christian Weibrecht.

Ein Pferd

zum schweren Zug tauglich
verkauft wegen Entbehrlichkeit
Friedr. Niehle z. Löwen.

Schorndorf.

Unterzeichneter empfiehlt seine selbst-
verfertigten

Regenschirme

in großer Auswahl, desgleichen
Sonnenschirme

für Herren, Damen und Kinder
zu den billigsten Preisen. Das
Repariren & Ueberziehen
wird ebenfalls bestens und billig
besorgt.
Fried. Luz, Radler & Schirmmacher.

Kinderwagen

zum Ziehen und Schieben
empfehlen in großer Auswahl
zu bedeutend herabgesetztem
Preis.
J. Merz, Sattler.

2 freundliche

möblirte Zimmer

für einen lebigen Herrn sind zu vermieten
in No. 61.
2 Wagen Sen & Dehnd, darunter
1) hohen Plee hat zu verkaufen
Flaschner Wöhle.

1 Viertel 10 Rth. gutes Wiesensand
an der mittlern Brücke hat zu verpachten.
Obiger.

Schorndorf.

Stuttgarter Pferdemarkt sowie
Kirschbäume verkauft.
Paul Kohler.

Kleineisenwaaren,

als: Spaten, Schaufeln, Drahtstifte,
Glaserstifte, Gurtstifte, Schuhnägel, Ziser-
nägeln, Zifferblatt, Striegel, Sägenblätter,
Bohrer, Holzschrauben, Schösser, Bänder,
Riegel, Schlüsselstücker, Weiszangen u. s. w.
hält auf Lager, und sieht geneigter Abnahme
entgegen.
Eduard Stüber.

Weißes rheinpr.

Fensterglas,

Spiegelgläser,

Glasziegel,

Glaserdiamanten,

empfehlen billigst.
A. F. Widmann.

Bayerischen glatten Saat-Weizen
prima Qualität empfiehlt

B. Birtel.

Im Auftrag hat 2 Brl. Baumgut
im Dittlberg zu verkaufen. Zahlungs-
bedingungen gütlich gestellt.
Gottlieb Schmed, Weber.

Schorndorf.

Sen und Dehnd hat zu verkaufen.
Georg Schwarz b. d. Kirche.

Eine trüchtige Kuh, gut im
Zug, 2 vorzügliche Saifen-
wägel nach Wunsch der Landleute ver-
kauft
Wilhelm Binder.

Ein noch gut erhaltenes Rinder-
wägel hat zu verkaufen.
Adolf Schnabel, Dreher.

21,8 Ruthen Land auf dem Graben am
Schlichter Weg hat zu verpachten
Christian Weibrecht.

In dem Möbelmagazin

von Kübler

sind fortwährend zu
sehr billigen Preisen
aller Art
Möbel
zu haben.
Gutt, Schreiner.

Risfelle

kauft
3' Weißgerber Winter.

Schorndorf.

Koffer

sind vorräthig zu haben bei
11 B. Ros b. neuen Schulhaus.

Eine möblirte freundliche

Wohnung

hat sogleich zu vermieten.
Briefträger Knapp.

Schorndorf.

Hohenheimer Saatweizen hat zu
verkaufen
Doll, Väder.

Ein gutes Ställe im Hof am Weg
verpachtet. Wer? sagt die Redaktion.

Wegen schnellm Todesfall unseres
 Dienstmädchens suchen wir ein geordnetes
Mädchen
 welches in Haushaltungsgeschäften ziemlich
 erfahren ist, der Eintritt könnte sogleich
 geschehen.
 Wöhre z. Nöble.

**Defen- und Kochherde-
 Empfehlung.**

Mein Lager in
 allen Sorten Koch-
 herden, sowie
 Defen neuester Con-
 struktion innen und außen heizbar, bringe
 hiemit in empfehlende Erinnerung, auch
 habe namentlich in Kochöfen die aller-
 neuesten Niederösterreichischen Patentregulir-
 öfen auf Lager, welche alle bisherigen Ein-
 richtungen im Kochen als im Heizen weit
 übertreffen und neben ihrer praktischen ge-
 schmackvollen Ausführung zu billigem Preis
 verkauft werden.

Zugleich empfehle eine Partie ältere,
 ovale, deutsche Postament- & Kochöfen
 zu billigem Preis.
 Wih. Maier, Zeugschmied.

**Wirtschafts-Gläser
 und Porzellan**

empfehle in großer Auswahl zu sehr
 herabgesetzten Preisen.
 Fr. Speidel.
 Ca. 30 Ctr. Hen, Dehnd und
 Stechen verkauft
 S-Bäder.

„Gütergyps“

zu haben bei
 Müller Zensel.
 Mein Theil Haus mit Bäcker-Ein-
 richtung; für viele Gewerbe tauglich, und
 Güter, schöne Mauersteine, Dehnd, Schwein-
 stall verkauft
 Gottlieb Schneider.

Samstag den 29. d. M., 1/9 Uhr,
 Frauenkleider, wollene und seidene Tücheln,
 Schürze, Granatenerz, Gold, Silber,
 Zinn, Tisch, Bettzeug verkauft
 Gottlieb Schneider.

60 Ctr. Hen hat zu verkaufen
 Johannes Egle.

Haus-Gesuch.

Ein junger Mann sucht im Schorndorf
 oder in den umliegenden Orten eine
 Wirtschaft mit Metzgerei (oder wo eine
 Metzgerei eingerichtet werden kann), um
 den Preis von 5 bis 6000 Mark zu kaufen.
 Näheres im Verlag dieses Blattes.

ff. gelb. Java-Caffe

hochfein in Geschmack, roh per A 1, 25,
 gebrannt per A 1, 50 zollfrei, 9-A
 Portionier, gegen Nachnahme empfiehlt
 Heinrich Hein, Hamburg.

Ein Klavier

wird auf mehrere Monate zu
 mieten gesucht. Von wem?
 jagt die Redaktion.

Kaiserlich Deutsche Post.
 Norddeutscher Lloyd.
 Postdampfdiffahrt
 von
BREMEN
 Directe Billets
BREMEN nach **NEW-YORK**
 nach dem Westen **BREMEN** nach **NEW-ORLEANS**
 der Verein. Staaten.
AMERIKA.

Wegen Passage wende man sich an
 die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen, oder an deren
 General-Agent für Württemberg
Johs. Rominger in Stuttgart
 und dessen Agenten
 Carl Veil in Schorndorf.
 Heiner. Chr. Bilfinger in Welzheim.
 Jman. Scheffer in Waiblingen.

Silberne Medaille. Die grösste und berühmteste Ulm a/D. 1871.
Lohnspinn- und Weberei
Schretzheim,
 Station Dillingen bei Ulm,
 ersucht um Uebergabe von Flachs.
 Hanf und Abwerg zum Märchen 1875.
Spinnen, Weben, Zwirnen, Bleichen
 und sichert reellste wie Bahnfrachtfreie Ablieferung innert 3-4 Wochen zu.
 Vieljährige Erfahrung lehrt, dass das Schretzheimer Garn
 und Gewebe von zähester und dauerhaftester Qualität ist.
 Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinnerei und Weberei sind
 wir bereit Zusendungen zu vermitteln: Die bekannten Agenten:
 J. Ads in Schorndorf. J. Scheffel in Waiblingen.
 Wm. Nuding in Oberurbach. C. Deuschle in Grunbach.
 Chr. Rapp in Beutelsbach. J. Knödler in Lorch.
 J. Eckstein in Schweikheim. A. Wörnle in Rudersberg.

Beutelsbach.
 Auf bevorstehende Ostern und Con-
 firmation empfehle ich mein Lager in
 Kleiderstoffen als: Cachemir, Nips,
 Tibet, Orleans, Satin, sämtliche
 zu sehr herabgesetzten Preisen.
 Ferner bringe auch eine schöne Aus-
 wahl schwere Drucktuche, Jacken-
 Stoffe, Bettzeuge, Bettbarquent,
 Bique und Siz, sowie Stuhluch in
 guter Waare zu billigen Preisen
 in Erinnerung. Gute Hofenstoffe
 sehr billig.
 Wih. Gaupp.

Abelberg.
 30-40000 St. Dachplatten
 gut gebrannt mit Garantie, feuerfeste
 Backsteine und Backofenplättle,
 Backsteine und Metersteine sind
 stets billig zu haben.
 Nächsten Mittwoch weicher und
 schwarzer Kalk bei
 Rieger-Gmähle.
 Erik Meidner.

Ein Stückle hat zu verpachten
 F. Strobel
 bei Herrn Engel.

Oberbergen.
 Jakob Sieber hat zu verkaufen:
 Saat-Ehmer, Widen, dreibl. Alee-
 samen, 1 Apfelbaum 6' lang, 12"
 Durchmesser, bürre hüchene Scheiter.

Geradstetten.
 Unterzeichnete verkauft wegen
 Abbleben ihres Mannes eine
 kräftige Kuh. Kaufsliebhaber
 wollen sich am
 Dienstag den 25. März
 Mittags 12 Uhr
 in ihrem Hause einfinden.
 David Siegle, Wirthshändlers We.

Beiler.
 Unterzeichnete hat eine
 hochträgliche Kuh
 mit dem zweiten Kalb als überjählig zu
 verkaufen. Simeuthaler Rode, Nothsches.
 Gottlieb Kolb, F. C.

Schorndorfer Anzeiger

Er scheint Dienstag,
 Donnerstag und Samstag.
 Abonnementpreis:
 vierteljährlich 86 S., durch die
 Post bezogen im Oberamts-
 bezirk vierteljährlich 1 M 15 S.
Amtsblatt
 für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.
 Trägerlohn vierteljährlich 9 S.
 Infertionspreis:
 die dreispaltige Zeile, oder
 deren Raum 10 S.

№ 34. Dienstag den 25. März 1879.

Einladung zum Abonnement.
 Für das II. Quartal 1879 können auf den
Schorndorfer Anzeiger
 sowohl bei dem K. Postamt, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.
 Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährlich 1 M 15 S.
 Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M 35 S.
Die Redaktion.

Bekanntmachungen.
 Schorndorf.
Einhaltung der Amtstage.
 Unter Hinweisung auf die oberamtl. Erlasse vom 5. Sept. 1862 (Schornd. Anz. Nr. 81) vom 15. März 1865 (Schornd. Anz. Nr. 39) vom 28. Octbr. 1874 (Schornd. Anz. Nr. 128) und vom 8. September 1877 (Schornd. Anz. Nr. 106) werden hie
 Ortsvorsitzer wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Amtstage des Oberamts auf Mittwoch und Samstag festgesetzt sind.
 Den 21. März 1879.
 R. Oberamt.
 Baum.

Revier Hohengehren.
Reisach-Verkauf.
 Am Freitag den 28. März
 Nachmittags 2 Uhr
 aus dem Staats-
 wald Martinshalde
 und Sandpeter 36
 Haufen ungebun-
 denes meist Laub-
 holzreisach, geschägt
 zu 1800 Wellen,
 und mehrere Loose birchene Stängeln und
 Besenreis auf dem Stod zum Selbsthauen,
 geschägt zu 1700 Wellen.
 Zusammenkunft um 2 Uhr auf dem
 Schlierbachthalweg am Baacher Feld.
 R. Revieramt.

Revier Geradstetten.
Waldwegebauten.
 Samstag den 29. I. M.
 wird vergeben: Die Chaussierung von
 290 m im Schornbacher-Rohrdronner Ver-
 bindungsweg in 2 Abtheilungen und zwar:
 durch Frauenhang 50 m und durch Böhn-
 löchle 240 m.
 Ferner: Die Lieferung von 18 Rm.
 Kleingehölz auf die Verbindungswege
 im Distrikt Sandpeter.
 Zusammenkunft um 4 Uhr Abends
 beim Königstein, Accord um 5 Uhr im
 Hirsch zu Rohrdronn.
 R. Revieramt.

Revier Geradstetten.
Brühlholz-Verkauf.
 Montag den 31. I. M.
 aus Staatswald Rohberg bei Brunnings-
 weiler 18 Rm. brüchiges Brühlholz.
 Um 4 Uhr Abends im Sölgel-Saafang.
 R. Revieramt.

Revier Geradstetten.
Reisach-Verkauf.
 Samstag den 29. I. M.
 aus Ramsbach 10
 Loose meist birchene
 Besenreis zum
 Selbstschneiden.
 Um 1 Uhr Mittags
 auf dem Weg nach
 Hölzlinswarth, bei
 der Spielmannsklinge.
 R. Revieramt.

Revier Geradstetten.
Streu-Verkauf.
 Samstag den 29. I. M.
 wird verkauft das alte Gras von den
 Forstbrunnenmiesen u. s. w. zur Selbst-
 Gewinnung. Um 2 Uhr Mittags beim
 Forstbrunnen.
 R. Revieramt.

Revier Welzheim.
Reisach-Verkäufe.
 Den 26. März 1879:
 1) Um 9 Uhr
 aus Aspengehren:
 27 Loose.
 2) Um 4 Uhr
 aus Kreuzhalde:
 12 Loose.
 Den 29. März:
 3) Um 9 Uhr aus Hohnsturz: 22 Loose.
 4) Zusammenkunft je im betr. Schlag:
 Fr. Schaal hat ein Land bei der
 Schwanz und ungefähr 1/2 Viertel Platz
 im Bader aus Mittags zu verpachten.
 Auch hat derselbe etwa 20 Centner
 schönes Heu und Kleehay zu verkaufen.
 R. Revieramt.

Revier Abelberg.
Reisach-Verkauf.
 Freitag den 28. d. M.
 in der Mühlhalde gemischtes, meist
 Laubholz-Reis, hieumliegend, geschägt zu
 2000 Wellen. 2 Uhr oben am Rilling.
 Samstag den 29. d. M.
 in der Sommerwand das Reinigungs-
 hieb-Material, bestehend aus gemischtem
 Reis, hauptsächlich aus birchene Stängeln
 mit Besenreis, geschägt zu 2000 Wellen;
 ferner aus Saughölzle und an den Ab-
 theilungslinien im Schweizer und
 Berkerwand re. Reis auf Haufen,
 geschägt zu 200 tannenen und 800 hüchene
 Wellen. 8 Uhr an der Sandgrube im
 Konnenberg.

Schorndorf.
Allmandstüdens-Regulirung.
 Solche findet am Mittwoch den
 26. März statt.
 Diejenigen Personen, welche beap-
 sichtigten, ihre Stücken heimfallen zu lassen,
 oder sonstige Wünsche oder Beschwerden
 vorzubringen, haben sich an diesem Tage
 Vormittags auf dem Rathhaus vor der
 Stückleins Commission einzufinden.
 Den 23. März 1879.
 Stadtschultheisenamt
 Frack.

Buhlbronn.
Die Gemeindejagd
 wird am
 Montag den 31. März
 Mittags 1 Uhr
 auf 6 Jagde auf
 dem Rathhaus ba-
 hier verpadet.
 Liebhaber werden
 freundlich eingeladen.
 Gemeinderath.